

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar
www.hfm-weimar.de
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159
presse@hfm-weimar.de



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 31.01.2019

Géza-Anda-Preisträger gastiert in Weimar: Pianist Jong Hai Park spielt Solo-Soiree im Saal Am Palais

Er gewann einen 2. Preis beim renommierten Klavierwettbewerb „14. Concours Géza Anda“ im Juni 2018 in Zürich und Winterthur: Der junge südkoreanische Pianist Jong Hai Park kommt nun zu einem Solo-Rezital nach Weimar. Im Rahmen der Soiree-Reihe spielt er sein Konzert am **Sonntag, 3. Februar um 17:00 Uhr im Saal Am Palais** der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Eintrittskarten zu 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, gibt es bei der Tourist-Information Weimar sowie an der Abendkasse.

Auf dem romantischen Programm stehen neben der Fantasie op. 17 und der Arabeske op. 18 von Robert Schumann auch zwei Werke von Franz Liszt: zum einen das späte Klavierstück „Nuages gris“, zum anderen als halbstündiges Meisterwerk die berühmte Sonate h-Moll. Eine **Konzerteinführung** beginnt bereits um 16:15 Uhr.

Da das Stadtpalais Altenburg derzeit saniert wird, finden die traditionsreichen „Soireen in der Altenburg“ in der Saison 2018/19 an anderen Orten statt. In dieser Veranstaltungsreihe des Weimarer Franz-Liszt-Zentrums spielen preisgekrönte junge Pianistinnen und Pianisten, die in das **„Steinway Prizewinner Concerts Network“** aufgenommen wurden. Neben Weimar treten sie u.a. im Gewandhaus Leipzig, in der Elbphilharmonie Hamburg und beim NDR Hannover auf.

Jong Hai Park, geboren 1990 in Seoul, begann seine musikalische Ausbildung mit sechs Jahren. Er lernte an der Hartt School der University of Hartford in den USA sowie an der Seoul Arts High School in Südkorea. Später setzte er sein Studium an der National University of Arts in Seoul fort. Seit 2012 besucht Jong Hai Park die Klasse von Prof. Arie Vardi an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Er ist Preisträger von nationalen und internationalen Wettbewerben und gewann jeweils einen 2. Preis bei der 4. Nagoya International Music Competition, der Hong Kong International Piano Competition und der Dublin International Piano Competition. 2010 war er Preisträger beim Concours Reine Elisabeth in Brüssel, 2015 erspielte er sich im norwegischen Tromsø den 2. Preis beim „Top of the World“-Wettbewerb. 2016 erhielt er den Beethoven-Preis der Cleveland International Piano Competition und 2018 den 2. Preis beim Concours Géza Anda in Zürich.

Jong Hai Park konzertierte mit zahlreichen Orchestern (Nagoya Philharmonic Orchestra, Hong Kong Chamber Orchestra, National Orchestra of Belgium, National Symphony Orchestra of Ireland, KBS Symphony Orchestra, Musikkollegium Winterthur und Tonhalle-Orchester Zürich) unter Dirigenten wie Marin Alsop, Gerhard Markson, John Wilson, Christopher Warren-Green und Christian Zacharias.